

ihm nicht genug Vortheil bringen würde, nicht nur diese Strafsen bauen zu lassen, sondern wollte auch nicht zugeben, daß die beiden andern Staaten auf ihre Kosten dieses Stück machen ließen. Die wahre Ursache soll sein, daß man dem Staate *South-Carolina* den Vortheil dieser Strafsen nicht gönnt.

Aus dem Staatenhause gingen wir nach dem *Columbia College*, einer Universität, bei welcher jedoch keine medicinische und keine theologische Facultät ist. Sie hat 6 Professoren. Präsident ist Dr. *Cooper*, den ich letzten Sommer in *Boston* kennen gelernt hatte, und der auf seiner Rückreise in *Richmond* krank geworden war. Die Zahl der Studenten war 120. Sie wohnen in zwei großen Gebäuden, welche einander gegenüber stehen. Dazwischen steht das Haus des Präsidenten, auf beiden Seiten die Häuser der Professoren. Wir machten hier dem Professor der Naturgeschichte, *Vauvexen*, unsern Besuch. Derselbe zeigte uns die Mineraliensammlung des *College*. Interessanter war eine besondere Sammlung der Mineralien aus dem Staate *South-Carolina*, welche Herr *Vauvexen* im letzten Sommer gemacht hatte. Sie enthielt mehrere schöne Turmaline, Smaragden, Pyriten, welche Gold enthalten, eine neue Gattung Metall, *Columbian* genannt, Asbest und verschiedene Urgebirgsarten. Auch gab es reines Gold aus *North-Carolina*, dessen Existenz man seit ungefähr 6 Jahren erst entdeckt hatte. In *Cheraw* war ich auf dem Punct gewesen, einen Abstecher nach diesen Goldminen zu machen; die Excursion würde mir aber ein paar Tage gekostet haben. Man sagte, das Gold werde in einem Schlamm gefunden, den man austrockne und dann siebe, so daß die Goldstückchen im Siebe liegen blieben. Man erwartete jedoch Bergleute aus Deutschland, nach deren Ankunft man den Bergbau regelmäßig betreiben wollte. Bisher sollten die Actionnairs wöchentlich im Durchschnitt 20 Dollars gewonnen haben. Ich besah auch die Bibliothek, die jedoch nicht stark war, und nichts Merkwürdiges enthielt. Bei dieser Gelegenheit machte ich die Bekanntschaft eines Herrn *Elliot*, welcher eine Flora des Staates *S. Car.* geschrieben hat, und der mir die botanischen Schätze dieses Staates sehr rühmte. Ein kleines Observatorium war verschlossen: vielleicht wollte man mir es nicht zeigen, weil es zu wenige Instrumente hat.

In Herrn *Herbemont's* Garten sahen wir einige recht interessante Pflanzen und Bäume: Magnolien und Gardenien, Granat- und andere Obstbäume, die er ganz sonderbar aufeinander geimpft